

# Taufordner

VORWORT

ZUR THEOLOGIE  
DER TAUFE

VORBEREITUNGSBÖGEN  
UND HINWEISE

TAUFSPRÜCHE

LIEDER

FÜRBITTEN

GEBETE

SEGENSGEBETE  
UND WÜNSCHE

ZUSATZTEXTE



## Inhalt

Vorwort .....	4
Zur Theologie der Taufe .....	5
Gotteskindschaft als Gabe des Geistes .....	5
Eingliederung in den Leib Christi, die Kirche .....	5
Teilhabe an Tod und Auferstehung Christi .....	6
Vergebung der Sünden .....	6
Hinweise für die Gestaltung der Taufe innerhalb der Eucharistiefeier .....	7
Taufspruch.....	7
Lieder .....	7
Fürbitten .....	7
Die Feier der Taufe innerhalb der Eucharistiefeier .....	8
Vorbereitungsbogen für die Elemente, die mitgestaltet werden können.....	8
Taufspruch:.....	8
Die Feier der Taufe außerhalb der Eucharistiefeier .....	9
Vorbereitungsbogen und Ablauf der Tauffeier .....	9
Taufspruch:.....	9
Taufsprüche .....	10
Eine Auswahl .....	10
Lieder zur Taufe .....	14
Gotteslob:    ab 2014 .....	14
Sonstige: .....	14
Fürbitten .....	15
Gebete.....	17
1.....	17
2.....	17
3.....	17
4 Unser Kind, ein Geschenk der Liebe Gottes .....	18
5.....	18
6 Gebet der Eltern .....	19
7.....	19
8.....	19
9 Du hast uns dieses Kind geschenkt.....	20
10.....	20
11.....	21
12.....	21
13.....	21

14 Dank für das getaufte Kind .....	22
15 Gebet (krankes Kind) .....	22
16 Gebet um Schutz .....	23
17 .....	23
18 Gebet des Paten .....	24
19 Gebet des Paten .....	24
Segensgebete und Wünsche .....	25
1 .....	25
2 .....	25
3 .....	25
4 .....	26
5 .....	26
6 .....	27
7 Bitte zum Segen .....	27
8 Altes irisches Segensgebet .....	28
9 .....	29
Zusatztexte .....	30
1 Eure Kinder .....	30
2 .....	31
3 Die beiden Hände .....	32
4 taufe oder mit allen wassern gewaschen .....	33

**Änderungsindex:**

Version	Kapitel	Bemerkung	Datum
A1	Alle	Zusammengefasst	26.02.2018



## Vorwort

Liebe Eltern,

Ihr Kind ist geboren. Voller Dankbarkeit und Ehrfurcht vor diesem Geschenk Gottes sehen Sie Ihr Baby an. Der Gedanke, dass Gott seine schützende Hand über Ihr Kind hält, tut gut. Für Sie steht fest: Unser Mädchen oder unser Junge wird getauft.

Bei der Taufe stellen Sie ihr Kind unter den Schutz Gottes. Es wird dabei zum Ausdruck gebracht, dass sich Gott, der Urheber allen Lebens, selbst um dieses Leben kümmert. Das kann für Sie als Eltern entlastend sein. Denn Sie stehen mit ihrer Verantwortung für diesen kleinen Menschen nicht mehr allein da. Wichtig: Die Vorstellung, dass ungetaufte Kinder nicht von Gott angenommen werden, passt nicht mehr zu unserem heutigen Gottesbild. Mit der Taufe wird Ihr Kind aber in die Kirche aufgenommen. Die Gemeinschaft der Glaubenden vermittelt Geborgenheit und Werte und bietet somit eine gute Orientierungshilfe fürs Leben. Dies ist eine Kraftquelle, die nie versiegt und aus der ein Mensch sein Leben lang schöpfen kann. Sie als Eltern und die Paten gehen mit der Taufe des Kindes eine ganz besondere Verpflichtung ein. Sie sollen dem Kind christliche Werte vermitteln, die es innerlich stark machen gegen schädliche Einflüsse von außen.

Der Ihnen vorliegende Ordner möchte dazu beitragen, dass Sie sich neben den organisatorischen Vorbereitungen auf das Tauffest auch über die Theologie der Taufe und eine evtl. Gottesdienstvorbereitung informieren können, um die Tauffeier Ihres Kindes mitzugestalten.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Die Pfarrer, Diakone und die Taufbegleiterinnen der Seelsorgeeinheit Weinheim-Hirschberg

# Zur Theologie der Taufe

Als gläubige Menschen sind wir davon überzeugt, dass unser ganzes Leben in Gott geborgen ist. Weil Sie an Gott als treuen Begleiter auf dem Weg durch das Leben glauben, haben Sie sich entschlossen, Ihr Kind taufen zu lassen. In der Feier der Taufe will deutlich werden: Gott liebt Ihr Kind, er nimmt es an, schenkt ihm seine Liebe, er begleitet es auf seinem Lebensweg und stellt es unter seinen Schutz und Segen.

Als grundlegendes sakramentales Zeichen des Heils wird in der Taufe die Liebe Gottes zu uns Menschen in vierfacher Weise gefeiert:

die Taufe schenkt die Gotteskindschaft,  
sie gliedert in die Gemeinschaft der Kirche ein,  
sie verleiht Anteil an Tod und Auferstehung Christi,  
und sie vergibt Schuld und Sünde.

## Gotteskindschaft als Gabe des Geistes

Die Bibel berichtet, dass sich bei der Taufe Jesu im Jordan der Geist Gottes auf ihn herabgesenkt hat. Und auch in der Tauffeier wird davon gesprochen, dass dem Täufling „aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben“ geschenkt wird und er den Geist empfängt, der Gott als Vater anruft (Gal 4,6). In der Kraft des Heiligen Geistes dürfen die Getauften zu Gott „Vater“ sagen, werden sie zu Kindern Gottes. Der Empfang des Heiligen Geistes ist das Kennzeichen Gottes, das die Getauften unauslöschlich wie ein Siegel tragen, das sagt: Wir gehören zu Gott, unserem Vater.

## Eingliederung in den Leib Christi, die Kirche

Die Taufe ist die Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Kirche. So wird das Kind am Beginn der Tauffeier persönlich angesprochen: „Mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden.“ Doch die Kirche, in die der Täufling aufgenommen wird, ist nicht nur ein Zusammenschluss von Gläubigen, sondern steht in enger Verbindung mit Christus. Paulus benutzt das Bild des Leibes: Die Kirche als Leib hat viele Glieder mit unterschiedlichen Funktionen, die sich gegenseitig ergänzen. Das Haupt dieses Leibes ist Christus, der dem Ganzen erst Zusammenhalt gibt. Der Text zur Salbung mit Chrisam nach der Taufe bringt das zum Ausdruck:

„Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit heiligem Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit.“ So erhalten die Getauften Anteil an Jesu Christi königlicher, priesterlicher und prophetischer Würde und sind gerufen, ihr Leben dieser Würde entsprechend zu gestalten.

### Teilhabe an Tod und Auferstehung Christi

Die christliche Tauftheologie greift das menschliche Leben in allen seinen Dimensionen auf. Deshalb ist sie ein Fest des Lebens, zu dem das Geborenwerden wie auch das Sterben gehört. Weil Tod und Auferstehung Jesu Christi nicht nur sein persönliches Schicksal waren, haben Christen ebenso daran Anteil. Wer mit Christus stirbt, der empfängt auch von ihm das neue Leben. Das Wasser der Taufe symbolisiert so die Kraft des neuen Lebens. Die Tauffeier lebt aus der Hoffnung des noch kommenden Heils: weil Christus von den Toten auferstanden ist, kann auch der Täufling aus dem Wasser der Taufe schon jetzt Anteil am ewigen Leben und der Erlösung erhalten.

### Vergebung der Sünden

Im großen Glaubensbekenntnis ist davon die Rede, dass die Gläubigen die Taufe „zur Vergebung der Sünden“ bekennen. Diese Sündenvergebung zielt auf die Befreiung des Menschen aus den Verstrickungen in das Böse. Der Mensch will das Gute, tut aber doch immer wieder das Böse und kann sich aus eigener Kraft vom Bösen nicht gänzlich frei machen. Mit der Taufe gewinnen Menschen Gemeinschaft mit dem auferstandenen Christus, der sie als versöhnte und neue Menschen in eine heilvolle Zukunft führen will.

# Hinweise für die Gestaltung der Taufe innerhalb der Eucharistiefeier

## Taufspruch

Bei der Taufe oder vor dem Segen nennt jemand aus der Tauffamilie den Taufspruch mit Angabe der Schriftstelle über das Mikrofon, am besten vom Ambo aus.

Zum Beispiel: „Wir haben als Taufspruch für Maximilian das Wort aus dem Matthäusevangelium 28,20 gewählt: Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

## Lieder

Auf jeden Fall kann **ein** Lied, vor allem, wenn es ein explizites Tauflied ist, vorgeschlagen werden.

Sehr schön ist es, wenn ein Lied von einer Tauffamilie selber vorgetragen wird und/oder wenn die Gemeinde einbezogen werden kann.

## Fürbitten

In einem Sonntagsgottesdienst werden auch andere Themen als die Taufe in den Fürbitten angesprochen.

Von daher kommen eine oder zwei Fürbitten in Frage.

Bei zwei Fürbitten wäre die eine Bitte für die Neugetauften, deren voller Name ausgesprochen werden kann, und ein zweite Bitte für die Eltern bzw. Familien und Taufpaten.

Sehr schön ist es, wenn jede anwesende Tauffamilie beim Vorlesen der Bitten aktiv ist. Ein Ausdruck der „neuen Familie“ der Kinder Gottes ist es, wenn die eine Familie für **alle** Neugetauften betet, die andere(n) Familie(n) die übrigen, bereits formulierten Fürbitten an diesem Sonntag übernehmen.

Grundsätzlich gilt: Die Fürbitten müssen dem Zelebranten rechtzeitig vor der Liturgie bekannt sein, damit er sie mit den übrigen Fürbitten abstimmen kann.

# Die Feier der Taufe innerhalb der Eucharistiefeier

Vorbereitungsbogen für die Elemente, die mitgestaltet werden können

Taufspruch:

---

---

Für den Eintrag ins Stammbuch bitte den Taufspruch an das zuständige Pfarramt melden.

- Liedvorschlag 1: \_\_\_\_\_
- Liedvorschlag 2: \_\_\_\_\_
- Liedvorschlag 3: \_\_\_\_\_
- Fürbitten: \_\_\_\_\_

Tragen Sie bitte Ihre Wünsche mit der entsprechenden Nummer ein.

# Die Feier der Taufe außerhalb der Eucharistiefeier

## Vorbereitungsbogen und Ablauf der Tauffeier

Taufspruch:

---

---

Für den Eintrag ins Stammbuch bitte den Taufspruch an das zuständige Pfarramt melden.

- Begrüßung an der Eingangstür (Gespräch mit den Eltern, Wort an die Paten, Begrüßung der Gemeinde, Bezeichnung mit dem Kreuz)
- Gebet: \_\_\_\_\_
- Einzug (Lied/Musik): \_\_\_\_\_
- Lesung aus der Heiligen Schrift und Ansprache
- Evtl. Lied/Musik: \_\_\_\_\_
- Anrufung der Heiligen
- Katechumenensalbung
- Glaubenslied: \_\_\_\_\_
- Lobpreis Gottes über dem Taufwasser
- Absage und Glaubensbekenntnis
- Taufe des Kindes, Salbung, Taufkleid, Taufkerze, Effata-Ritus
- Fürbitten: \_\_\_\_\_
- Vaterunser
- Segensgebet und Wünsche: \_\_\_\_\_
- Schlusslied: \_\_\_\_\_
- Evtl. noch Zusatztexte für den Beginn oder zum Abschluss:  
\_\_\_\_\_

# Taufsprüche

Eine Auswahl

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.  
*Genesis 12,2*

Fürchte dich nicht,  
denn ich bin mit dir und will dich segnen.  
*Genesis 26,24b*

Gott segne und behüte dich.  
Gott lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig,  
Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.  
*Numeri 6,24-26*

Gott ist ein barmherziger Gott,  
er wird dich nicht verlassen.  
*Deuteronomium 4,31*

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
*Psalms 17,8*

Ich will dich weisen und dir den Weg zeigen,  
den du gehen sollst;  
ich will dich mit meinen Augen leiten.  
*Psalms 23,8*

Gott gibt Weisheit  
und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht.  
*Sprüche 2,6*

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen,  
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.  
Besonnenheit wird dich bewahren  
und Einsicht dich behüten.  
*Sprüche 2,10-11*

Wer sich auf Gott verlässt, wird beschützt.  
*Sprüche 29,25b*

Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,  
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit  
und Heil unter ihren Flügeln.  
*Maleachi 3,20*

Selig sind die Barmherzigen,  
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.  
*Matthäus 5,7*

Selig sind, die Frieden stiften,  
denn sie werden Gottes Kinder heißen.  
*Matthäus 5,9*

Jesus Christus spricht:  
Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes  
Und nach seiner Gerechtigkeit,  
so wird euch alles andere zufallen.  
*Matthäus 6,33*

Alle Dinge sind möglich dem, der glaubt.  
*Markus 9,23*

Freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.  
*Lukas 10,20b*

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht;  
Denn solchen gehört das Reich Gottes.  
*Lukas 18,16*

Jesus Christus spricht:  
Ich bin das Brot des Lebens.  
Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern;  
Und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.  
*Johannes 6,35*

Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.  
*Johannes 8,12*

Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben.  
*Johannes 11,25*

Jesus Christus spricht:  
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.  
*Johannes 14,6a*

Christus spricht:  
Das ist mein Gebot,  
dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.  
*Johannes 15,12*

Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen,  
wird er's euch geben.  
*Johannes 16,23*

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwindet das Böse mit Gutem.  
*Römer 12,21*

Nehmt einander an,  
wie uns Christus angenommen hat zu Gottes Lob.  
*Römer 15,7*

Die Liebe vergeht niemals.  
*1 Korinther 13,8*

Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.  
*1 Korinther 15,10a*

Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit.  
*2 Korinther 3,17*

Wer zu Christus gehört, ist ein neuer Mensch geworden.  
*2 Korinther 5,17*

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.  
*Galater 3,26*

Lebt als Kinder des Lichts;  
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit.  
*Epheser 5,8b-9*

In Christus liegen verborgen  
alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis.  
*Kolosser 2,3*

Denn ihr seid Kinder des Lichts und Kinder des Tages.  
*1 Thessalonicher 5,5*

Gott ist treu und wird euch Kraft geben  
Und euch vor dem Bösen bewahren.  
*2 Thessalonicher 3,3*

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.  
*2 Timotheus 1,7*

Alle eure Sorgen werft auf Gott; denn Gott sorgt für euch.  
*1 Petrus 5,7*

Seht, welche Liebe uns der Vater erwiesen hat,  
dass wir Kinder Gottes heißen sollen – und wir sind es auch.  
*1 Johannes 3,1*

Gott ist Liebe;  
und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.  
*1 Johannes 4,16b*

# Lieder zur Taufe

Huth 2014

Gotteslob: ab 2014

- Nr. 140 Kommt herbei, singt dem Herrn  
Nr. 347 Der Geist des Herrn erfüllt das All  
Nr. 380 Großer Gott wir loben dich  
Nr. 386 Laudate omnes gentes  
Nr. 392 Lobet den Herren  
Nr. 405 Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen  
Nr. 453 Bewahre uns Gott, behüte uns Gott  
Nr. 467 Erfreue dich Himmel  
Nr. 487 Nun singe Lob, du Christenheit  
Nr. 489 Lasst uns loben, freudig loben  
Nr. 490 Segne dieses Kind  
Nr. 491 Ich bin getauft und Gott geweiht
- Nr. 866 Gott, der du alles Leben schufst  
Nr. 867 Du öffnest, Herr, die Türen  
Nr. 868 Fest soll mein Taufbund immer stehn

Sonstige:

Er hält die ganze Welt in seiner Hand  
Kind du bist uns anvertraut  
Du bist du  
Menschenjunges (Reinhard Mey)  
Laudato Si (Unterwegs Nr. 68)  
Ubi caritas et amor, Deus ibi est (Unterwegs Nr. 131)  
Ich möchte dass einer mit mir geht  
Gepäck fürs Leben (Rolf Zuckowski)  
Alle Kinder dieser Welt sind dein

Lied nach der Melodie: **Danke für diesen guten Morgen**

Danke für jedes neue Leben, danke für dieses kleine Kind,  
danke, dass seine beiden Eltern froh und glücklich sind.

Danke für jedes Lärmen, Toben, danke, für jeden lauten Schrei;  
Danke für jedes helle Lachen, da ist Gott dabei.

Danke, ist es auch manchmal mühsam, danke, wird auch der Schlaf gestört;  
danke, dass es trotz aller Sorgen nun zu uns gehört.

Danke im Kreise aller Kinder, danke, dass wir zusammen sind;  
danke, wir danken mit den Eltern für dies kleine Kind.

Danke, oh Gott für deine Nähe, danke, für jedes gute Wort;  
danke, dass deine Hand uns leiten will an jeden Ort.

Danke für das Geschenk der Taufe, danke, dass du jetzt bei uns bist;  
danke für deinen guten Segen, den du nicht vergisst.

# Fürbitten

1. Herr, gib den Eltern die Kraft, ihr Kind stets in Güte und Geduld zu begleiten.
2. Halte allezeit deine schützende Hand über unsere Täuflinge N.N. und gib ihnen Kraft und Halt im Glauben.
3. Wir bitten um das Licht Christi, dass es allen Getauften leuchte in guten wie in schlechten Tagen.
4. Lass die Täuflinge N.N. und alle hier versammelten Angehörigen immer eine helfende Hand von Freunden oder Wegbegleitern spüren.
5. Wir bitten für alle Verstorbenen unserer Gemeinde, sowie die uns bereits vorausgegangenen Angehörigen.
6. Wir bitten für den Täufling N.N.: Lass ihn Menschen treffen, die von der Sache Jesu begeistert sind und ihn auf seinem Weg begleiten.
7. Für die Eltern und Paten: Lass sie ihrem Kind eine Hilfe sein auf seinem Weg in eine gute und gesegnete Zukunft.
8. Für den Täufling N.N.: Lasse ihn allzeit die Fähigkeit bewahren, Gott und die Natur als wunderbares Gut zu sehen und zu achten.
9. Gib dem Täufling N.N. den Blick dafür, die Not anderer Menschen zu erkennen.
10. Herr, gib dem Täufling N.N. die Gabe, durch den Glauben an dich, gütiger Gott, Vertrauen zu sich und zu anderen zu haben.
11. Für die verstorbenen Angehörigen des Getauften:  
Herr gib Ihnen die ewige Ruhe bei dir!

12. Wir wünschen und erbitten unseren Kindern N.N., dass sie nicht nur die Sonnenseiten des Lebens, sondern auch schwierige Situationen mit Frohsinn meistern und ihr Lachen auf ihrem Weg niemals verlieren.
13. Wir wünschen und erbitten unseren Kindern N.N., dass sie den richtigen Weg wählen und dass dieser Weg vom Sonnenschein erhellt ist.
14. Wir wünschen und erbitten unseren Kindern N.N. den Mut und die Kraft, jede Lebenssituation mit Herzlichkeit und Hoffnung zu bestehen.
15. Wir wünschen und erbitten unseren Kindern N.N. einen aufmerksamen Blick für die Menschen, die im Dunkel von Armut und Krankheit, Einsamkeit und Hoffnungslosigkeit leben.
16. Wir wünschen und erbitten unseren Kindern N.N., dass sie Gott als ihr innerstes Licht immer besser kennenlernen und dass sie dieses Licht in ihrem Leben ganz hell werden lassen.
17. Wir bitten: Bewahre die Kinder N.N. vor lebensgefährlichen Gefahren.
18. Wir bitten: Lass die Kinder N.N. nicht untergehen in den Gefährdungen des Lebens.
19. Wir bitten: Lass die Freude der Kinder N.N. auf andere Menschen ausstrahlen.
20. Wir bitten: Schenke den Kindern N.N. in dunklen Stunden stets ein Licht der Hoffnung.
21. Wir bitten: Heile die Kinder N.N. in körperlichen und seelischen Krankheiten.
22. Wir bitten: Erfülle die Kinder N.N. und Eltern mit dem Geist der Liebe.
23. Wir bitten: Halte deine schützende Hand über diese Kinder

# Gebete

1

Herr und Gott, wir haben dieses Kind hierher gebracht, weil es Mitglied in deiner Gemeinde werden soll. Dafür danken wir dir. Du versprichst ihm heute, dass es unter deinem Schutz bleibt für Zeit und Ewigkeit. Lass es erfahren, dass die Gemeinschaft mit dir volles Leben ist. Gib den Eltern die nötige Weisheit, damit ihr Leben für dieses Kind zum Hinweis wird für dich.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

2

Du, guter Gott, hast dieses Kind heute in der Taufe auf den Weg gerufen, den Jesus ihm vorausgegangen ist. Das Kind weiß noch nicht, was es bedeutet. Lass uns um so klarer die Aufgabe erkennen, die wir heute übernommen haben. Herr, dir geht es darum, dass unser Leben und Sterben einen tiefen Sinn hat. Dir geht es darum, dass unsere Welt ein Lebensraum des Vertrauens und der Hoffnung und nicht des Richtens und Verurteilens wird. Dafür hat Jesus sein Leben eingesetzt. Lass und als Getaufte in seinem Geist leben und für dieses Kind da sein. Wir wollen von deiner Liebe nicht nur Worte machen, sondern sie auch erleben lassen. Hilf uns dabei. So lass dieses Kind unter Menschen aufwachsen, die bereit sind, einander anzunehmen und Geborgenheit zu schenken und die Lasten des Lebens gemeinsam zu tragen. Amen.

3

Gott, wir danken dir für diese Kinder, die du uns geschenkt hast und die wir soeben getauft haben.

Wir bitten dich: Gib uns die Kraft, ihnen die Liebe geben zu können, die sie brauchen, um glücklich und sinnvoll leben zu können.

Gib uns offene Ohren für die kleine und großen Nöte und Probleme dieser Kinder, damit sie spüren, dass sie nicht alleine sind, sondern dass es Menschen gibt, denen sie vertrauen können.

Gib uns allen Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kindern.

Gib uns Verständnis und Geduld, die ein Kind nötig hat, damit wir ihm gegenüber nicht ungerecht und hart sind.

Lass uns auch immer bewusst sein, dass diese Kinder nicht unser Eigentum sind, über das wir bestimmen können, sondern dass sie eine Gabe sind, die du uns anvertraut hast.

Gib uns die Kraft, damit wir es ertragen können, wenn unser Kind eigene Wege geht, eigene Gedanken denkt.

Lass und bewusst sein, dass Kinder ein Recht auf ein eigenes Leben haben.

(Erich Häring)

#### 4 Unser Kind, ein Geschenk der Liebe Gottes

Guter Gott, Du bist die Liebe in Person.

Du hast zwischen uns gewirkt.

In unserem Kind ist Deine und unsere Liebe sichtbar geworden.

In ihm hat Deine und unsere Liebe „Fleisch angenommen.“

So bist du, unser Kind, gleichzeitig auch Gottes und unser Werk.

Mit dir wurde unser Leib gesegnet.

Wir haben dich gezeugt. Gewollt. Angenommen.

Aber wir haben dich nicht gemacht.

Wir hatten dein Werden und Wachsen nicht in der Hand.

Wir konnten dich nicht aussuchen und können dich nicht umtauschen.

Alles Wesentliche ist in dir schon vorgebildet.

Wir können es vielleicht fördern- oder unterdrücken- aber wir können nichts an dir ändern.

Wir wissen gar nicht, was in dir liegt.

Wer bist du?

Wir müssen dich annehmen wie ein Fremdes, dich, unser Ur-eigenstes.

Wir wollen dich annehmen in großer Freude und Dankbarkeit,  
dich – du schönstes Geschenk von Gottes und unserer Liebe.

Dich – unser Kind.

Gott – sei – Dank!

#### 5

Gott, wir danken dir für dieses Kind, dass es gesund und unversehrt ist. Darüber freuen wir uns. Sei du bei uns in der Zeit, die jetzt auf uns zukommt. Lass und immer bewusst sein, dass dieses Kind nicht unser Eigentum ist, sondern dass es uns von dir anvertraut ist als gute Gabe, für die wir dir verantwortlich sind. Lass uns immer daran denken, dass wir nicht über dieses Kind verfügen können wie über einen Besitz, sondern dass wir ihm Raum lassen zur freien Entfaltung, dass wir es seine eigenen Wege gehen lassen, auch wenn das für uns schmerzlich ist. Hilf uns, dem Kind die Liebe zu schenken, die es braucht, um glücklich zu sein.  
(Erich Häring)

## 6 Gebet der Eltern

Herr, dieses Kind dir dargebracht, du hast es uns gegeben nicht als Besitz, nein, nur als Pfand.

Wir legen es in deine Hand und bitten um den Segen.

Wir kennen seine Zukunft nicht, sein Hoffen und Verlangen.

Schenk du ihm Geborgenheit, die Liebe, die den Hass verzeiht.

Nimm du sein Herz gefangen. Gib, dass sein Leben glücklich wird.

Lass es dein Wirken sehen trotz allem Elend, Tod und Krieg.

Mach, dass es spürt: Dank deinem Sieg wird alles neu entstehen.

(Eva-Maria Tobler-Zeitner)

## 7

Vater im Himmel, du hast uns unsere Kinder anvertraut. Wir freuen uns, dass wir sie haben. Wir freuen uns über alle guten Anlagen, die wir an ihnen entdecken.

Wir freuen uns, wenn sie gesund sind und heranwachsen. Wir freuen uns, wenn wir miterleben dürfen, wie sie sich entfalten.

Herr, wir danken dir für unsere Kinder. Wir wollen ihnen helfen, so zu werden, wie du sie haben willst. Wir wollen Geduld haben, wenn sie uns Sorgen machen. Darum bitten wir dich, Herr, segne diese Kinder. Lass sie von Tag zu Tag mehr lernen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Gibt ihnen einen Glauben, der ihr Denken und Tun durchdringt. Führe sie einmal zu dem Beruf, der ihnen Freude macht. Schenke ihnen Freunde, die sie verstehen und ihnen helfen. Und wenn sie auf die falschen Wege geraten, dann führe sie wieder zurück. Bleibe in unserer Familie; wir brauchen dich.

(Gotteslob 25,2)

## 8

Gütiger Gott,

Du versprichst uns. Alle Tage dieser Welt willst du bei uns sein.

Wir wünschen uns, dass die Kinder das spüren,

wenn die Welt in ihrem Leben größer wird,

wenn sie auf ihrem Weg den Kinderschuhen entwachsen,

wenn die Elternwelt zu eng wird,

wenn sie eigene Weiten suchen,

wenn sie dem Bösen zum ersten Mal begegnen,

wenn das Leben weh tut,

und wenn das Leben großartig und schön ist.

Auf dein Wort hin taufen wir diese Kinder in der Hoffnung, dass dein Versprechen „Ich bin bei Euch alle Tage, bis an das Ende der Welt“ diese Kinder durch ihr Leben trägt.

## **9 Du hast uns dieses Kind geschenkt**

Guter Gott, Du hast und dieses Kind geschenkt.

Glück und Last, Verantwortung und Ratlosigkeit,

Freude, Verzagen, Stolz und Ohnmacht –

In dieser Spannung bewegt sich unser Leben als Eltern mit dem Kind.

Herr, Du hast es uns in unsere Freiheit und Verantwortung gegeben,  
aber es sit und bleibt letztlich dein Kind.

Dir sind wir Rechenschaft schuldig.

Wir vertrauen aber darauf,

dass Du es durch liebevolle Menschen Deine Wege führst,

auch wenn wir noch so viel falsch machen.

Wir können nicht ermessen,

wieviel Glück und Freude es uns bedeuten wird:

weil es anders ist als wir meinen,

weil wir es nicht zu behüten vermögen,

vor äußeren und inneren Gefahren,

weil es krank werden, uns vielleicht wieder genommen werden kann.

Aber wir sind nicht mit ihm allein gelassen.

Du und viele liebevolle Menschen sind mit ihm und mit uns.

Fürchten wir uns nicht.

Gib uns alle Tage dieses große Vertrauen und

die große, starke Freude an unserem Kind.

Gib uns den langen Atem der Liebe und das nie versiegende Vertrauen,

das auch dorthin noch reicht,

wohin unser Verständnis ihm vielleicht nicht mehr folgen kann.

Amen.

## **10**

Durch dieses Kind ist Freude und Erfüllung in das Leben der Eltern gekommen.

Herr, wir danken dir dafür. Wir bringen unsere(n) ...(NAME) zur Taufe, weil wir

wollen, dass er/sie in deinem Schutz heranwächst. Darum beten wir für die

Eltern unserer(s) ...(NAME). Gib ihnen viel Liebe und Geduld, Konsequenz und

Festigkeit bei der Erziehung ihres Kindes. Mach uns alle aufs Neue zu deinen

Kindern, die du durch die Taufe zum Leben mit dir berufen hast. Durch Christus  
unseren Herrn.

Alle: Amen.

## 11

Herr, unser Gott, du kennst jeden von uns. Wir danken dir für deine Treue und Liebe zu uns Menschen. Wir danken dir für unser dieses Kind, das du uns anvertraut hast. Du hast ihm Ohren gegeben zum Hören und Augen zum Sehen. Mit seinem Mund soll es lachen lernen und unsere Sprache sprechen. Lass es an seinem ganzen Leib erfahren, dass du alles gut gemacht hast. Wir bitten dich um Sicherheit und Schutz für dieses Kind. Halte alles Böse und Unmenschliche fern von ihm. Gib ihm genug Widerstandskraft gegen schlechte Einflüsse. Es soll Geborgenheit erfahren bei seinen Eltern. Gib, dass wir Erwachsenen ihm kein Ärgernis und kein schlechtes Beispiel geben, sondern es hinführen zu dir.

Alle: Amen.

## 12

Gott, wir staunen, wie sich im kleinen Kind deine Schöpfung zeigt. Wie es langsam wächst, schauen, hören, gehen lernt. Da wird etwas von deiner Kraft sichtbar.

Wir freuen uns, dass es das Geschenk des kleinen Kindes immer wieder gibt. Mit der Taufe sagen wir: alles ist Gnade, alles ist Geschenk, dieses Kind und unsere Freude.

Als Jesus getauft wurde, da, heißt es, ging der Himmel auf, und eine Stimme war zu hören: Dies ist mein geliebter Sohn.

Das wünschen wir bei der Taufe dem Kind:  
einen offenen Himmel, einen Gott, der sagt: für dieses Kind bin ich da.

## 13

Lieber Gott,  
staunend stehen wir vor diesem kleinen Wunder,  
hab Dank für das Kind, das du uns geschenkt hast.  
Gib uns als Eltern die Liebe, die Kraft und die Geduld,  
dass wir es auf seinem Lebensweg begleiten und beschützen.  
Lass uns immer für unser Kind da sein, wenn es uns Freude macht und ebenso,  
wenn es uns Kummer oder Sorgen bereitet.  
Gott, behüte dieses Kind, das wir lieben. Wir vertrauen dir uns und unser Kind an; bleibe bei uns, heute, morgen und zu jeder Zeit.  
Amen

## 14 Dank für das getaufte Kind

Gott, unser Vater!  
Wir freuen uns über unser Kind.  
Heute wurde es getauft.  
Es gehört wie wir zur Gemeinschaft  
der Glaubenden.  
Wir danken dir für das Leben unseres Kindes  
und für das Geschenk der Taufe.

Wir möchten unser Kind immer lieben  
und so nehmen wie es ist.  
Schenke ihm Gesundheit des Leibes  
und der Seele.  
Lass es wachsen und gedeihen.  
Möge es liebesfähig und lebensstüchtig werden.

Hilf uns, gute Eltern zu sein.  
Segne uns und alle, die zur Taufe unseres  
Kindes gekommen sind.  
Deine Liebe möge uns in guten und schlechten  
Zeiten mit dir und untereinander verbinden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

## 15 Gebet (krankes Kind)

Barmherziger Gott, du hast uns dieses Kind geschenkt. Mehr als andere ist es auf unsere Hilfe und Fürsorge angewiesen. Aber wie können wir es großziehen, wenn du uns nicht hilfst? Wir sind ja selbst so hilflos. Wir können es nur behüten, wenn wir selbst unter deinem Schutz stehen. Wir können es nur zum Leben ermutigen, wenn du uns selbst Lebensmut schenkst. Herr, so bitten wir für uns selbst und besonders für dieses Kind um deinen Schutz. Sei du bei ihm, wenn niemand von uns bei ihm sein kann. Schenke uns genügend Liebe und Kraft, ihm rechte Hilfe und gute Eltern und Paten zu sein. Amen.

## 16 Gebet um Schutz

Jesus Christus, du hast die Kinder zu Dir kommen lassen,  
ihnen die Hände aufgelegt und sie gesegnet.

Segne und schütze bitte auch dieses Kind.  
Lass Dein Licht und Deine Kraft der Liebe  
wirksam auf "Name des Kindes" ruhen.

Hilf uns, dass wir ihm/ihr die Geborgenheit schenken,  
die es braucht um gut heranwachsen zu können.

Wir wollen ihm/ihr aber auch die Freiheit  
für seine/ihre vollständige Entfaltung ermöglichen  
und immer für ihn/sie da sein, wenn er/sie uns braucht.

Sei uns nahe und schenke uns Impulse  
Deiner Weisheit und Liebe  
Amen

## 17

Lieber Gott,  
wir haben heute "Name des Kindes" zur Taufe gebracht.  
Zeige ihm/ihr den Weg, auf dem er/sie dir folgen kann.  
Schenke uns die Fähigkeit, ihn/sie auf diesem Weg zu begleiten.  
Lass dieses Kind immer von der Liebe und Zuwendung seiner Eltern,  
Paten, Großeltern und Freunde umgeben sein.  
Segne und beschütze "Name des Kindes"  
und alle, die ihn/sie gern haben  
und auf ihrem Lebensweg begleiten.  
Amen

## 18 Gebet des Paten

Gott,  
für dieses Kind habe ich eine Kerze.  
Ich zünde diese Kerze an.  
Möge dieses Kind Licht und Lachen in die Welt bringen.  
Möge dieses Kind dein Licht wahrnehmen  
in all den Schatten und Dunkelheiten dieser Welt.  
Möge dieses Kind mit der Schönheit deiner Schöpfung vertraut werden  
und das Vertrauen zu dir und uns Menschen nie verlieren.  
Möge dieses Kind seinen ureigenen Weg finden und gehen  
und möge ich dieses Kind sinnerfüllend und gelassen begleiten.  
Dazu stärke mich mit deiner lebendigen Gegenwart.  
*(Gerda und Rüdiger Maschwitz: Kursbuch Beten)*

## 19 Gebet des Paten

Wir bitten für unser Patenkind.  
Gott, lass uns ihm mit seinen Eltern den christlichen Glauben nahe bringen und  
ihm helfen, als Christ in unserer Zeit zu leben.  
Gott, lass uns immer Ansprechpartner für unser Patenkind sein,  
dass wir ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es darum bittet.  
Hilf unserem Patenkind in allen Lebenslagen  
und gib, dass wir zur Stelle sind, wenn Gefahren drohen.  
Sei mit diesem Kind, bewahre es vor Bösem und begleite es mit deinen  
Schutzengeln.

# Segensgebete und Wünsche

## 1

Alles ist Leben an diesem Kind. Du, Herr hast es uns wie ein leibhaftiges Wunder geschenkt. Du hast seine Eltern mit liebe zu diesem Kind erfüllt. Bei der Geburt haben Mutter und Kind deinen Schutz erfahren. Wir haben es deiner besonderen Sorge anvertraut. Es kann noch nicht selbst entscheiden, ob es an dich glauben will oder nicht. Wir vertrauen darauf, dass du dennoch schon jetzt mit ihm gehst, ihm deine Liebe zuwendest und deine Gnade erhältst. Wir alle, besonders die Eltern und Paten, wollen für dieses Kind da sein und es spüren lassen, dass es dein Wunschkind ist. Wir wollen es mit unserem Gebet begleiten und ihm unseren Glauben mitteilen. – Du hast diesem Kind heute die Tür aufgetan zu dir. Lass es durch diese Tür hinfinden zu dir, damit es später dankbar zustimmt zur Gnade seiner Taufe.

Alle: Amen.

Pfarrer: Es segne uns ...

Alle: Amen

## 2

Pfarrer: Der gute Gott segne Sie, die Eltern, und mache Sie froh und glücklich mit Ihrem Kind. Er segne auch die Geschwister und Paten dieses Kindes, die Verwandten und alle, die hier beisammen sind. So segne uns der allmächtige Gott: Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen

## 3

Gott, wir danken dir für diese Kinder, die du uns geschenkt hast und die wir soeben getauft haben.

Wir bitten dich: Gib uns die Kraft, ihnen die Liebe geben zu können, die sie brauchen, um glücklich und sinnvoll leben zu können.

Gib uns offene Ohren für die kleinen und großen Nöte und Probleme dieser Kinder, damit sie spüren, dass sie nicht alleine sind, sondern dass es Menschen gibt, denen sie vertrauen können.

Gib uns alles Fingerspitzengefühl im Umgang mit Kindern.

Gib uns Verständnis und Geduld, die ein Kind nötig hat, damit wir ihm gegenüber nicht ungerecht und hart sind. Lass uns auch immer bewusst sein, dass diese Kinder nicht unser Eigentum sind, über das wir bestimmen können, sondern dass sie eine Gabe sind, die du uns anvertraut hast.

Gib uns die Kraft, damit wir es ertragen können, wenn unser Kind eigene Wege geht, eigene Gedanken denkt.

Lass uns bewusst sein, dass Kinder ein Recht auf ein eigenes Leben haben.

#### 4

Du, guter Gott, hast dieses Kind heute in der Taufe auf den Weg gerufen, den Jesus ihm vorausgegangen ist. Das Kind weiß noch nicht, was es bedeutet. Lass uns um so klarer die Aufgabe erkennen, die wir heute übernommen haben. Herr, dir geht es darum, dass unser Leben und Sterben einen tiefen Sinn hat. Dir geht es darum, dass unsere Welt ein Lebensraum des Vertrauens und der Hoffnung und nicht des Richtens und Verurteilens wird. Dafür hat Jesus sein Leben eingesetzt. Lass uns als Getaufte in seinem Geist leben und für dieses Kind da sein. Wir wollen von deiner Liebe nicht nur Worte machen, sondern sie auch erleben lassen. Hilf uns dabei. So lass dieses Kind unter Menschen aufwachsen, die bereit sind, einander anzunehmen und Geborgenheit zu schenken und die Lasten des Lebens gemeinsam zu tragen. Amen.

#### 5

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es sehen lernt mit seinen eigenen Augen  
das Gesicht seiner Mutter und die Farben der Blumen  
und den Schnee auf den Bergen und das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es hören lernt mit seinen eigenen Ohren  
auf den Klang seines Namens, auf die Wahrheit der Weisen,  
auf die Sprache der Liebe und das Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es reifen lernt mit seinen eigenen Händen  
nach der Hand seiner Freunde, nach Maschinen und Plänen,  
nach dem Brot und den Trauben und dem Land der Verheißung.  
Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es reden lernt mit seinen eigenen Lippen  
von den Freuden und Sorgen, von den Fragen der Menschen,  
von den Wundern des Lebens und dem Wort der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es gehen lernt mit seinen eigenen Füßen  
auf den Straßen der Erde, auf den mühsamen Treppen,  
auf den Wegen des Friedens in das Land der Verheißung.

Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen,  
dass es leben lernt mit seinem ganzen Herzen.  
*(Lothar Zenetti, Gotteslob Nr. 636)*

## 6

Herr Jesus Christus, du hast uns alle in deine Nachfolge berufen. Segne dieses neugeborene Kind und gib, dass es ein überzeugter Christ wird. Schenke ihm Gesundheit und eine frohe Kindheit und Jugend in seiner Familie. Gib ihm gute Freunde und öffne ihm die Auen für alles Gute. Lass die Eltern die Begabungen ihres Kindes erkennen und seine Anlagen gut entfalten. Schenke ihnen die nötige Kraft, Weisheit und Geduld, damit sie ihr Kind zu liebe und Dankbarkeit fähig machen. Gib ihnen Energie bei der Sorge für ihr Kind, Güte und einen festen Glauben. Hilf uns allen, im Gedenken an unsere eigene Taufe unser Leben zu erneuern und den Weg zu gehen, den du uns vorausgegangen bist. Mach endlich alle, die sich zu dir bekennen, eins im Glauben und in der Liebe. So lass dein Reich immer mehr wachsen, bis du kommst in Herrlichkeit.

Amen.

## 7 Bitte zum Segen

Kraft zum Unterwegssein

wünsche ich dir:

Gottes Bestärkung in deinem Leben.

Mut zur Versöhnung

wünsche ich dir:

Gottes Wohlwollen in deinem Leben.

Grund zur Hoffnung

wünsche ich dir:

Gottes Licht in deinem Leben.

Vertrauen zum Miteinander

wünsche ich uns:

Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.

Begeisterung zum Aufbruch

wünsche ich uns:

Gottes Wegbegleitung und Segen. Amen

*Pierre Stutz*

## 8 Altes irisches Segensgebet

Der Herr sei vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen  
und dich zu schützen  
gegen die Gefahren von links und rechts.

Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren  
vor der Heimtücke böser Menschen.

Der Herr sei unter dir,  
um dich aufzunehmen, wenn du fällst  
und dich aus der Schlinge zu ziehen.

Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten,  
wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum,  
um dich zu verteidigen,  
wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir,  
um dich zu segnen.

Es segne uns alle der gütige Gott.  
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

## 9

So segne dich, der HERR, dein Gott:  
Tag für Tag soll sein Segen auf dir ruhen,  
am Morgen und am Mittag, am Abend und zur Nacht.

Am Morgen schenke er dir  
klare Augen und einen wachen Verstand,  
eine Begegnung mit einem guten Menschen,  
einen frohen Arbeitstag.

Am Mittag schenke er dir  
eine gute Mahlzeit und etwas Stille.

Am Abend schenke er dir  
Ruhe und Entspannung  
sowie einen guten Tropfen.

Und zur Nacht schenke er dir  
einen guten und tiefen Schlaf,  
inneren Frieden und schöne Träume.

So sei er allezeit um dich herum,  
umfange dich mit seiner Liebe.

Er schenke dir frohen Mut  
und Kraft, das Unabänderliche  
mit Gelassenheit zu tragen.

Er bewahre dich vor allem Unheil  
und schenke dir Tag für Tag,  
Jahr für Jahr seinen Frieden.

Mit solchem Segen beladen,  
werde selbst „Segen“ für die Welt.

*Heinz Pangels*

# Zusatztexte

## 1 Eure Kinder

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.  
Es sind die Söhne und Töchter von des Lebens  
Verlangen nach sich selber.  
Sie kommen durch euch, doch nicht von euch,  
Und sind sie auch bei euch,  
so gehören sie euch doch nicht.  
Ihr dürft ihnen eure liebe geben,  
Doch nicht eure Gedanken,  
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.  
Ihr dürft ihren Leib behausen, doch nicht ihre Seele,  
Denn ihre Seele wohnt im Hause von morgen,  
Das ihr nicht zu betreten vermöget,  
selbst nicht in euren Träumen.  
Ihr dürft euch bestreben, ihnen gleich zu werden,  
Doch suchet nicht, sie euch gleich zu machen.  
Denn das Leben läuft nicht rückwärts,  
noch verweilet es beim Gestern.  
*Khalil Gibran*

Du wirst unser Leben verändern  
Du bist in unser Leben getreten,  
in unsere Zweisamkeit.  
Von nun an wirst du dein Recht fordern.  
Wir werden anders leben als vorher.  
Schon äußerlich ist es erkennbar:  
An Bettchen und Kinderwagen,  
am Spielzeug, das in der Wohnung herumliegt,  
an den Windeln und winzigen Hemdchen,  
die an unserer Wäscheleine flattern ...  
Unser Tag wird sich nach deinen  
Ess- und Schlafbedürfnissen richten.  
Die freien Stunden gehören zum großen Teil  
nicht mehr unseren Hobbies, sondern dir,  
den kleinen, langsamen Spaziergängen,  
dem Spielen, Singen, Erzählen.  
Deine Eltern sind nicht mehr ausschließlich  
aufeinander bezogen, sondern auch auf dich.  
Du bist unser gemeinsamer Nenner.  
In dir sind wir untrennbar ineinander verschlungen.  
Du wirst uns enger aneinander binden.  
Du bist unser gemeinsames Glück.  
Du bist unsere gemeinsame Aufgabe  
und die größte Chance in unserer Ehe.  
In dir erleben wir uns selber ganz neu.  
Mit dir beginnt für uns eine neue Ära.

### 3 Die beiden Hände

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand:

Du, große Hand, ich brauche dich,

weil ich bei dir geborgen bin.

Ich spüre dich,

wenn ich wach werde und du bei mir bist,

wenn ich hunger habe und du mich fütterst,

wenn du mir hilfst, etwas zu greifen und aufzubauen,

wenn du mit mir meine ersten Schritte versuchst,

wenn ich zu dir kommen kann, weil ich Angst habe.

Ich bitte dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich.

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand:

Du kleine Hand, ich brauche dich,

weil ich von dir ergriffen bin.

Das spüre ich,

weil ich viele Handgriffe für dich tun darf,

weil ich mit dir spielen und herumtollen kann,

weil ich mit dir kleine wunderbare Dinge entdecke,

weil ich deine Wärme spüre und dich lieb habe,

weil ich mit dir zusammen wieder bitten und danken kann.

Ich bitte dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich.

*Gerhard Kiefel*

4 taufe oder mit allen wassern gewaschen

wir möchten nicht  
dass unser kind  
mit allen wassern gewaschen wird

wir möchten  
dass es  
mit dem wasser der gerechtigkeit  
mit dem wasser der barmherzigkeit  
mit dem wasser der liebe und des friedens  
reingewaschen wird

wir möchten  
dass unser kind  
mit dem wasser  
christlichen geistes  
gewaschen  
übergossen  
beeinflusst  
getauft  
wird

wir möchten selbst das klare lebendige  
wasser für unser kind werden und sein  
jeden tag  
wir möchten auch dass seine paten  
klares kostbares lebendiges wasser  
für unser kind werden

wir hoffen und glauben  
dass auch unsere gemeinde  
in der wir leben  
und dass die kirche  
zu der wir gehören  
für unser kind das klare kostbare  
lebendige wasser der gerechtigkeit  
der barmherzigkeit  
der liebe und des friedens ist

wir möchten und hoffen  
dass unser kind  
das klima des evangeliums findet  
wir möchten nicht

dass unser kind  
mit allen wassern gewaschen wird

deshalb  
in diesem bewusstsein  
in dieser hoffnung  
in diesem glauben  
tragen wir unser kind  
zur kirche  
um es der kirche  
der gemeinde zu sagen  
was wir erwarten  
für unser kind  
was wir hoffen  
für unser kind

wir erwarten viel  
wir hoffen viel  
*Wilhelm Willms*